Archiv des Katholischen Militärbischofs Am Weidendamm 2, 10117 berlin Tel.: 20617-171, kmbaarchiv@bundeswehr.org www.katholische-militaerseelsorge.de

# Am Tag der Archive geöffnet um 11, 12:30 und 15 Uhr

Das 1978 gegründete Archiv geht zurück auf die Sammlung von Georg Werthmann, Feldgeneralvikar der Wehrmacht und erster Militärgeneralvikar für die Bundeswehr. Er hatte unmittelbar nach Kriegsende 1945 damit begonnen, Unterlagen für eine geplante Darstellung der Geschichte der Feldseelsorge zu sammeln, zu sichten und zu ordnen, wobei der Hauptbestandteil aus Akten besteht, die sich mit Personal- und Sachfragen der Wehrmachtseelsorge befassen. Darüber hinaus dokumentiert das Archiv die Geschichte der Katholischen Militärseelsorge von den Anfängen in der Frühen Neuzeit bis heute.

#### Programm

11 und 15 Uhr

Archiv- und Ausstellungsführung (Dauer ca. 60 Minuten)

#### 12:30 Uhr

Filmdokumente mit historischer Einführung (Dauer ca. 60 Minuten)

- Pfarrer im Heere Hitlers (Dokumentarfilm von 1989 mit Zeitzeugeninterviews ehemaliger Kriegspfarrer – Ausschnitte)
- Stacheldrahtseminar Chartres 1945-1947 (Originalaufnahmen aus einem besonderen Kriegsgefangenlager)

Treffpunkt an der Toreinfahrt (Planckstraße 26-28).

Publikationen erhältlich gegen Spenden zugunsten eines Sozialzentrums des Jesuitenflüchtlingsdienstes für jugendliche Geflüchtete im nordirakischen Erbil (Nachbarschaftshilfe der katholischen Soldatinnen und Soldaten)



Die Kurie des Katholischen Militärbischofs am Weidendamm Foto: Katholische Militärseelsorge/Doreen Bierdel Archiv der Akademie der Künste Robert-Koch-Platz 10, 10115 Berlin Tel.: 20057-3292, E-Mail: tda@adk.de www.adk.de/tda

# Am Tag der Archive geöffnet von 11 bis 15 Uhr

Das Archiv der Akademie der Künste bewahrt künstlerisch und kulturgeschichtlich wichtige Archive, Sammlungen und Kunstwerke, insbesondere Nachlässe, aus Bildender und Baukunst, Film, Literatur, Musik und Theater aus der Zeit nach 1900.



Negativrollen im Walter-Kempowski-Archiv © Foto: Roman März

Führungen durch die Magazine Voranmeldung unter tda@adk.de

11:15 und 12:15 Uhr "Der Staat soll verschwinden" Politik und Bürgertum bei Walter Benjamin

Führung im Walter Benjamin Archiv

11:15

Fotomontage als Waffe Das bildkünstlerische Werk John Heartfields

Führung in der Kunstsammlung

11:30, 12:30 und 13:30 Uhr Spuren der Ausbürgerung Wolf Biermanns aus der DDR im Archiv Führung im Literaturarchiv

11:30, 12:30 und 13:30 Uhr Von Schadow über Liebermann zu Christa Wolf. Facetten der Akademiegeschichte Führung im Historischen Archiv

11:45, 12:45 und 13:45 Uhr Das Theater in der Wendezeit Führung im Archiv Darstellende Kunst

11:45, 12:45 und 13:45 Uhr Blick in die Restaurierungswerkstatt 12, 13 und 14 Uhr
12, 13 und 14 Uhr
Der Grafiker Manfred
Butzmann (angefragt) zeigt
seine Tagebücher aus dem
Herbst 1989
Führung im Archiv Bildende
Kunst

12, 13 und 14 Uhr Filmgeschichten im Archiv Führung im Archiv Film- und Medienkunst

12:15 Uhr Politische Plakate in der Kunstsammlung

14 Uhr Neue Musik: Minderheitenkunst in der Demokratie. Kolloquium im Musikarchiv

#### Weitere Angebote

- Vorstellung der Recherche und des Lesesaals
- Archivpraxis: Erschließung des Archivs der Schaubühne
- Vorstellung der Bibliothek
- Büchertisch
- Archivkino und Hörstation

Archiv der Akademie der Künste / Baukunstarchiv Spandauer Damm 10, 14059 Berlin Tel.: 20057-3292, E-Mail: tda@adk.de www.adk.de/tda

#### Am Tag der Archive geöffnet von 11 bis 15 Uhr

Führungen im Baukunstarchiv Voranmeldung unter tda@adk.de 11.30 Uhr 13:30 Uhr Bauen im geteilten Deutschland Bauen im geeinten Deutschland

12.30 Uhr
Architekturentwurf und Politik –
zwei untrennbare Geschwister



Drehbuch von Ulrike Meinhof zum Film *Bambule* (1970) über die Methoden der Heimerziehung in der BRD, Foto: AdK

# Archiv Demokratischer Sozialismus

bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin Tel.: 44310-476/422, E-Mail: archiv@rosalux.de www.rosalux.de/stiftung/historisches-zentrum/archiv

Zum Tag der Archive geöffnet: 1. März, 16 und 18 Uhr 2. März, 16 Uhr

Das Archiv Demokratischer Sozialismus bewahrt Quellen zur Entwicklung der Partei DIE LINKE und ihrer beiden Quell-Organisationen, der Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) und der Wahlalternative Arbeit und Soziale Gerechtigkeit (WASG).

#### Führungen

 März 2018 um 16 und 18 Uhr / 2. März 2018 um 16 Uhr durch das Archiv mit Präsentation thematisch ausgewählter Archivalien und Videostation Treffpunkt ist jeweils im Nutzerraum des Archivs, Raum-Nr. 202 Archiv des Jüdischen Museums Berlin Lindenstraße 9 - 14, 10969 Berlin Tel.: 25993-332, E-Mail: archive@jmberlin.de www.imberlin.de/archiv

# Am Tag der Archive geöffnet um 11 und um 13 Uhr

Das Archiv des Jüdischen Museums Berlin bewahrt Nachlässe, Familiensammlungen und Dokumente zur deutsch-jüdischen Geschichte. Die Bestände geben Einblick in das religiöse, kulturelle, politische und wirtschaftliche Leben, in private Geselligkeit und persönliche Erfahrungen von deutschen Juden. Die Entstehungszeit der Dokumente reicht von 1623 bis in die Gegenwart, mit einem Schwerpunkt auf dem 19. und 20. Jahrhundert.

#### Präsentation

11 und 13 Uhr

Bestände aus drei Jahrhunderten, darunter Schutz- und Bürgerbriefe, mit denen bürgerliche Rechte an Juden übertragen wurden, Flugschriften aus der Zeit der 1848er Revolution, Materialien zur Emanzipation von Frauen in Bildung und Beruf, sowie Dokumente und Fotografien zu dem linksliberalen Politiker und Reichstagsabgeordneten Ludwig Haas.



Angriff der Berliner Demokraten auf das Hotel des Ministerpräsidenten von Auerswald in Berlin am 21. August 1848 Farblithographie (LA Berlin F Rep. 310, Nr. 3466-b)

# Tag der Archive









David den Ratis der getanem ende gefatten, endem treinige Getatten, endem treinige Getatten, willere mit erein getallen treiden.

Sofiem aus dit mitte in mile Geschrödig de mer myfingelighe

3. März

2018

# Der Bundesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen Abteilung Archivbestände

Haus 7 und Haus 22, Ruschestraße 103, 10365 Berlin Tel.: 2324-8918, E-Mail: veranstaltungen@bstu.bund.de www.bstu.bund.de

# Am Tag der Archive geöffnet von 11 bis 17 Uhr

Über 111 Aktenkilometer, Tausende Foto-, Film- und Tonaufnahmen; das gehört zum Erbe des Ministerium für Staatssicherheit (MfS). Die Bestände dokumentieren die Herrschaftsmethoden im DDR-Staat, geplantes und begangenes Unrecht der Stasi, sind aber auch Zeugnis für Zivilcourage und Widerstand.

#### Führungen Treffpunkt vor Haus 22 11. 13. 14. 15 und 16 Uhr Führungen durch das Stasi-

11 und 12 Uhr Führungen durch die Restaurierungswerkstatt

Unterlagen-Archiv

11:10. 13:10 und 15:10 Uhr Geländeführungen

# Weitere Angebote

Tonstudio und Hörstationen

 Persönliche Beratung zur Akteneinsicht

Buchverkauf

Musteraktenstand

# Vorträge in Haus 22

11 Uhr Das Gedächtnis der Stasi - die Kartei- und Archivabteilung des MfS Dr. Karsten Jedlitschka und Dr.

Philipp Springer

13:30 Uhr Einblick ins Geheime. Vorschau der Ausstellung zum Stasi-Unterlagen-Archiv Nadia Häckel

14:30 Uhr Filmvorführungen

Vernichtete Akten. Welche Stasi-Unterlagen gingen 1989/90 verloren Dr. Christian Halbrock und Dr. Ilko-

Sascha Kowalczuk

# Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. **Archiv der DDR-Opposition**

Haus 17, Ruschestraße 103, 10365 Berlin Tel.: 447 108 16

E-Mail: rebecca.garcia@havemann-gesellschaft.de www.havemann-gesellschaft.de

# Am Tag der Archive geöffnet von 14 bis 17 Uhr

Das Archiv der DDR-Opposition sammelt, bewahrt und erschließt Materialien zu Opposition und Widerstand gegen die kommunistische Diktatur ab 1945. Es ist entstanden aus dem Zusammenschluss von drei Archiven der ostdeutschen Oppositions- und Bürgerbewegung.

#### Führungen

14 und 16 Uhr (Treffpunkt vor Haus 22) Archivführungen

# Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz

Archivstraße 12 - 14 14195 Berlin Tel.: 266 44 7500, E-Mail: gsta.pk@gsta.spk-berlin.de www.gsta.spk-berlin.de

# Am Tag der Archive geöffnet von 9:30 bis 16 Uhr

Das Geheime Staatsarchiv PK ist für die Überlieferung der zentralen Instanzen des ehemaligen Brandenburg-Preußen zuständig, darüber hinaus auch für bestimmte Provinzialüberlieferungen (vor allem aus den ehemaligen preußischen Ostprovinzen), sowie für die Stiftung Preußischer Kulturbesitz.



Das Geheime Staatsarchiv PK, Foto: Vinia Rutkowski

Führungen (Nur mit Ticket - kostenlos erhältlich am Empfang!) 10, 10:30, 11, 11:30, 12, 12:30, 13, 13:30, 14, 14:30 und 15 Uhr Archivführungen

10:30. 12:30 und 14:30 Uhr Führungen durch die Dienstbibliothek

# Mitmachprogramm für Kinder ieden Alters

9.30-16 Uhr

Kinder schreiben in alter Schrift, besiegeln ihre Briefe, malen ihre Stammbäume etc.

11 Uhr

Kinderführung durch die Dienstbibliothek

#### Buchvorstellung

14 Uhr

Die Beziehungen Herzog Albrechts in Preußen zu Ungarn, Böhmen und Schlesien (1525-1528). Regesten aus dem Herzoglichen Briefarchiv und den Ostpreußischen Folianten Prof. Dr. Ulrike Höroldt und Christian Gahlbeck

#### Weitere Angebote

- Kulturelle Bildungsarbeit: Der Archivkoffer sowie Unterrichtsmaterialien zu den Modulen Feldpost und Propaganda im 1. Weltkrieg
- Einführung in die Recherche
- Archivalien restaurieren und erhalten Restaurierungswerkstatt
- Wie digitalisiert man Archivgut? Vorführung am Scanner
- Präsentation von Wappendarstellungen durch den HEROLD, Verein für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften
- Büchertisch mit interessanten Verkaufsangeboten

#### Landesarchiv Berlin

Eichborndamm 115 - 121, 13403 Berlin Tel.: 90 264 - 0. info@landesarchiv.berlin.de www.landesarchiv-berlin.de

# Am Tag der Archive geöffnet von 10 bis 17 Uhr

Das Landesarchiv ist das zentrale Staatsarchiv Berlins. Es verwahrt die schriftliche Überlieferung der historischen Stadtverwaltungen, der Senats- und Bezirksverwaltungen, der Gerichte und Einrichtungen aus den verschiedensten Epochen sowie wichtige Quellen zur Stadtgeschichte. Die Bestände werden durch Nachlässe und Sammlungen, insbesondere Fotografien, Karten, Pläne und Plakate, ergänzt,



Protestaktion im Wedding gegen die Notstandsgesetzgebung, 29. Mai 1968 (LA Berlin, F Rep. 290, Nr. 0128118, Foto: Karl-Heinz Schubert)

# Ausstellungseröffnung

10 Uhr

Vom Rüstungsstandort zum Gedächtnis der Stadt - Das Gelände der ehemaligen Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken am Eichborndamm

#### Führungen

und 15:30 Uhr Allgemeine Magazinführungen

10:45, 12:45 und 14:45 Uhr Einführung in die Überlieferung der Berliner Standesämter

11 und 13 Uhr Blick in die Werkstatt der Bundessicherungsverfilmung

12 und 14 Uhr Führung durch die Dienstbibliothek

# Vorträge

11.15 Uhr Berlin und die Neue Welt. Die USA-Reisen der Berliner Stadtverwaltung, 1893-1930 Dr. Michael Bienert (Stiftung Ernst-Reuter-Archiv)

12.15 Uhr 10:30, 11:30, 12:30, 13:30, 14:30 Wirtschaftsarchiv und Gesellschaft Björn Berghausen M. A. (BBWA)

> 13.15 und 15.15 Uhr Die Überlieferung der Zentralen Ermittlungsstelle für Regierungsund Vereinigungskriminalität und der StA II beim LG Berlin (Landesarchiv Berlin)

14.15 und 16.15 Uhr Ouellen des Aufruhrs. Archivalische Spuren des Kampfes um Demokratie (Landesarchiv Berlin)

### Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv Eichborndamm 167 - Haus 42, 13403 Berlin Tel.: 41190-698, mail@bb-wa.de www.bb-wa.de

# Am Tag der Archive geöffnet von 11 bis 16 Uhr

Das Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsarchiv ist eine Forschungseinrichtung für die regionale Wirtschaftsgeschichte und Industriekultur. Es hat die Aufgabe, wirtschaftshistorische Ouellen von Unternehmen und Verbänden in Berlin und Brandenburg aufzubewahren, diese für die Öffentlichkeit, Forschung sowie Kultur- und Bildungszwecke aufzubereiten und zur Verfügung zu stellen.

#### Führungen

11:00, 13:00 und 15:00 Uhr (Start im Foyer des Landesarchivs) Führung über das Gelände der ehemaligen DWM mit Stationen beim Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv (BBWA) und der Deutschen Dienststelle (WASt)

#### Vortrag

12.15 Uhr (im Landesarchiv) Wirtschaftsarchiv und Gesellschaft



Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv, Foto: Björn Berghausen

### Deutsche Dienststelle (WASt) Eichborndamm 179, 13403 Berlin Tel. 41 904 - 0 www.dd-WASt.de

#### Am Tag der Archive geöffnet von 10 bis 16 Uhr

Die Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht ermöglicht mit ihrem umfangreichen Archiv personenbezogene Auskünfte über Kriegsgefangene und Verluste im Zweiten Weltkrieg

#### Filmvorführung

10:15, 11:15, 12:15, 13:15, 14:15 und 15:15 Uhr Krieg im Karteikasten Film von Hans Christoph Knebusch, 1964, 29 Minuten

# 9. TAG DER ARCHIVE am 3. März 2018

Am 3. März 2018 laden zehn Berliner Archive die interessierte Öffentlichkeit zum TAG DER ARCHIVE in ihre Häuser ein. Unter dem Motto "Demokratie und Bürgerrechte" wird an diesem Tag außerhalb der üblichen Öffnungszeiten ein einmaliger und interessanter Blick hinter die Kulissen der Archive geboten. Führungen, Ausstellungen, Filme und die Präsentation einzigartiger Dokumente zeigen, dass Archive heute hocheffiziente Dienstleistungseinrichtungen sind, die spannende Begegnungen mit der Kultur-, Wissenschafts- und Zeitgeschichte ermöglichen und zu vielfältigen Entdeckungsreisen einladen.

Der TAG DER ARCHIVE findet auf Initiative des Verbandes deutscher Archivarinnen und Archivare e. V. zeitgleich überall in Deutschland bereits zum 9. Mal statt.

# www.tagderarchive.de

www.berlinerarchive.de

Landesverband Berlin im VdA: www.vda.lvberlin.archiv.net. E-Mail: lv-berlin@vda.archiv.net



- 1 Landesarchiv Berlin 2 Berlin-Brandenburgisches
- Wirtschaftsarchiv
- 3 Deutsche Dienstsstelle
- 4 Archiv der Akademie der Künste. Baukunstarchiv
- 6 Archiv des Katholischen Militärbischofs 7 Archiv Demokratischer
- Sozialismus 8 BStU
  - 9 Robert-Havemann-Archiv
- 5 Archiv der Akademie der Künste 10 Archiv des Jüdischen Museums
  - 11 Geheimes Staatsarchiv PK